

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein Erasmus-Semester in Wien absolviert. Im Vergleich zu Deutschland und Berlin ist das Leben etwas ruhiger (Supermärkte schließen i.d.R. um 20 Uhr), aber dafür sehr idyllisch und lebenswert. Insbesondere die Sommermonate sind super schön in Wien, da es ein unfassbar großes Angebot an Kultur und Aktivitäten gibt.

Anfangs kann es möglicherweise zu Missverständnissen bezüglich der Eigenarten der Ur-Wiener Bevölkerung kommen. Der bekannte Wiener Grant ist hier allerdings nicht böse gemeint, sondern einfach ein typischer Umgangston in Restaurants, Cafés und in der Öffentlichkeit sind. Davon nicht beirren lassen!

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Das International Office und die ESN-Community helfen sehr bei der Integration von Erasmus-Studierenden. Es gibt ein umfangreiches Einführungsprogramm, Studierende können sich selbst bei der ESN

einbringen und es gibt sehr viele Veranstaltungen wie gemeinsame Barabende, Ausflüge, Spieleabende, etc.

Die Kursauswahl an der Uni Wien war für meinen Studiengang (Sustainability and Global Change) sehr ausgewogen und vielseitig. Klassische Vorlesungen gab es kaum, dafür aber interessante Projektseminare (8 ETCS) und einfache Seminare (3-5 ECTS). Auch gibt es die Möglichkeit an Exkursionen teilzunehmen, bei denen ich empfehlen würde, sich für Wien-Exkursionen anzumelden, um die Stadt besser und aus anderen Perspektiven kennenzulernen.

Ich habe das Sommersemester an der Uni Wien verbracht, was mein 4. Mastersemester gewesen ist. In Berlin studiere ich Urbane Geographien an der Humboldt-Uni.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen?

In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt?

Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die meisten Kurse finden auf Deutsch statt, wobei es auch einige englischsprachige Seminare und Vorlesungen gibt. Das deutsch-österreichische Vokabular hat sich sehr verbessert.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Uni Wien sehr stark empfehlen. Die Qualität der Lehre ist ausgesprochen gut und die Dozierenden sind äußerst kompetent. Für Geographie-Studierende ist es zudem sehr interessant, wie

unterschiedlich tlw. an raumbezogene Problemstellungen herangegangen wird. Die Themenwahl in den Seminaren ist zudem sehr interessant und von den Studierenden aktiv mitgestaltbar.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Das Angebot der Mensa habe ich nicht genutzt. Soweit ich das beurteilen kann, gibt es auch keine wirklichen Uni-Mensen von der Hauptuni.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Der ÖPNV in Wien ist super und günstig. Für die ersten 4 Monate während der Vorlesungszeit gibt es ein Semesterticket (am besten an den Schaltern der Wiener Linien besorgen) für 78 EUR. Für die Ferienzeit gibt es die Möglichkeit, monateweise ein Studiferienticket für ca. 30 EUR zu erwerben

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe in einem Studiwohnheim gelebt. Davon gibt es in Wien sehr viele und es ist auch vergleichsweise einfach dort einen Platz zu bekommen. Die Kosten für ein Zimmer sind human und je nach

dem, welche Ansprüche man hat und wo man ein Zimmer bekommt, belaufen sich die Kosten auf 200 bis 450 EUR.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In den Sommermonaten bietet Wien ein umfassendes Kulturangebot. Die Festwochen und der anschließende Kultursommer bieten viele kostenlose Aktivitäten. Museen sind i.d.R. günstig und es könnte sich lohnen eine Jahreskarte für alle Museen zu holen. Auf der Donauinsel und im Prater gibt es Möglichkeiten zum Schwimmen, Chillen, Lesen und alle möglichen sportlichen Aktivitäten. In Wien gibt es eine sehr coole Barszene. Meistens geht man abends ins Beisl, wo es leckere Wiener Biere und österreichische Spezialitäten gibt.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Erasmus-Finanzierung hilft definitiv um über die Runden zu kommen, jedoch habe ich gemerkt, dass die Lebensmittelpreise und allgemeine Lebenshaltungskosten auch durch externe Einflüsse (Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg) stark gestiegen sind.